

Die Welt ist UNSEREM SCHUTZ ANVERTRAUT

Bibeltext: 1 Mose 1,28

Zielgedanke: Wir sind für den Schutz und den Erhalt dieser Welt verantwortlich.

Gespräch zum Einstieg:

- Warum brauchen wir die Natur? (Sie gibt uns Sauerstoff zum Atmen, Wasser versorgt uns, Wälder regeln das Klima, Tiere und Pflanzen geben Nahrung, sieht schön aus usw.)
- Wo erlebt ihr Umweltverschmutzung? Wo trägt ihr vielleicht selbst dazu bei?

Hauptteil:

Die Bibelstelle lesen.
Als Gott den Menschen geschaffen hat, hat er ihm nicht nur die Welt zum Leben zur Verfügung gestellt. Natürlich dürfen wir uns an der Welt freuen. Wir dürfen sie uns sogar „untertan“ machen. Wir dürfen wie Könige über sie regieren. Aber König zu sein bedeutet auch, für seine Untertanen zu sorgen. Gott hat uns mit der Welt auch eine Aufgabe gegeben: Wir sollen sie so behandeln, dass auch die

Menschen nach uns sie noch schön und gut erhalten vorfinden. Und wir sollen sie so behandeln, dass auch die Tiere und alles andere, das Gott geschaffen hat, am Leben bleibt. Findet ihr das eine schwere Aufgabe? Wie wäre es, wenn alle mitmachen würden?

Gespräch:

Wie können wir dazu beitragen, dass diese Welt geschützt bleibt? Wie können auch Kinder schon dabei mithelfen? (Müll vermeiden, Müll nicht achtlos auf den Boden werfen, Kurzstrecken ohne Auto zurücklegen – ist nicht nur das Problem der Eltern, auch Kinder wollen am liebsten Kurzstrecken mit dem Auto gefahren werden, Strom sparen, Tiere schützen, Tiere nicht quälen usw.)

Möglichkeiten zur Vertiefung:

Gemeinsam zwei Collagen gestalten mit Bildern, die aus Zeitschriften ausgeschnitten sind. Die eine mit der Überschrift:
„So sieht eine zerstörte Umwelt aus.“
Die andere mit der Überschrift: „So sieht eine Welt aus, in der wir uns wohlfühlen.“

Hier könnt ihr euch engagieren:

- Greenpeace für Kinder: www.greenpeace4kids.de
- Naturschutz für alle: www.bundjugend.de

